

Schutzkonzept Matthiaskirche für Präsenzgottesdienste in der Corona-Zeit

1. Für Eintritt und Verlassen der Kirche stehen getrennte Türen zur Verfügung.

Der Eintritt erfolgt ausschließlich durch das Portal. Für den Ausgang stehen beide Türen offen, um Ansammlungen zu vermeiden.

2. Die möglichen Plätze in der Matthiaskirche werden einzeln gekennzeichnet. Dabei wird ein Abstand von 1,5 m unbedingt eingehalten. Die Matthiaskirche bietet in der Corona-Zeit 60 Plätze, die durch Hausstände auch doppelt besetzt werden können. Die Emporen sind nicht zugänglich. Für die Gottesdienste stehen PlatzanweiserInnen aus dem Presbyterium bereit.

3. Alle GottesdienstbesucherInnen müssen sich mit Namen und Kontaktdaten in Listen eintragen lassen, um Infektionsketten nachweisen zu können. Diese werden einen Monat aufbewahrt.

4. Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsspender zur Verfügung.

5. In der Heizperiode wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Gottesdienstes empfohlen. Einweg-Masken werden von der Gemeinde vorgehalten. Ebenso liegt ein Schutz für Kopfhörer bereit.

6. Die Kirche wird bis 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn aufgeheizt. Dann wird die Heizung ausgestellt, um Luftbewegungen möglichst zu reduzieren. Bitte denken Sie an warme Kleidung, ggf. zusätzlich an Decken, da die Temperatur während des Gottesdienstes sinken wird.

7. Gemeindegesang ist wegen des hohen Infektionsrisikos bis auf Weiteres nicht möglich. Der Gottesdienst kann von Chorgruppen mit maximal acht Personen musikalisch mitgestaltet werden

8. Auf den Klingelbeutel wird verzichtet. Eine Kollekte in offenen Körben am Ausgang wird auf die geplanten Kollektenzwecke verteilt.

9. Die Dauer des Gottesdienstes wird während der Heizperiode auf 30 bis 40 Minuten beschränkt.

11. Nach jedem Gottesdienst findet eine vollständige Lüftung der Kirche statt (technisch mögliche Zwangslüftung der Kirche).

Bad Sobernheim, 2. Oktober 2020